

Bilder, die berühren

Ausstellung: Uta Schock zeigt Werke im Gemeindehaus Oberbeck sowie der Christuskirche. Vernissage ist am Freitag um 19.30 Uhr, vorab gibt es eine Passionsandacht, die auf das Gezeigte Bezug nimmt

Von Susanne Barth

■ **Löhne.** Große, traurige Augen blicken den Betrachter an. Unausweichlich, direkt ins Gesicht. Der Blick fängt einen ein. „Man kann nicht einfach vorbei gehen. Die Augen machen etwas mit einem“, sagt Margret Wefelmeier. Sie ist Mitglied des Galerteams, das Ausstellungen wie die von Künstlerin Uta Schock im Gemeindehaus Oberbeck konzipiert. Am Freitag, 17. März, ist die Vernissage.

Ganz aktuell ist das Bild von Uta Schock. Damit verarbeitet die Engländerin die Angriffe auf Aleppo. „Es ist ein Symbol für alle, die unschuldig ins Unglück stürzen“, sagt die Künstlerin. Worte findet sie für den Krieg nicht. Also hat sie gemalt. Und so ihrer Hilfslosigkeit und ihrem Mitgefühl Ausdruck verliehen. Entstanden ist das Kriegskind, ein schweres Kunstwerk, ein Passionsbild, das passend zur Zeit in der Christuskirche hängt.

„Diese Bilder haben mich enorm viel Energie gekostet“, sagt die Künstlerin und zeigt auf drei Werke. Sie tragen die Titel „Der Schrei“, „Verzweiflung“ und „Kriegskind“ und drücken Orte des Schreckens aus. „Orte, die durch Krieg, Dummheit und Größenwahn in großen Teilen der Welt entstehen“, sagt Schock.

Für Margret Wefelmeier verdeutlichen die Kunstwerke die Passionszeit perfekt: „Das Kriegskind nimmt einen ein. Es ist ein tragendes Werk voller Einsamkeit und Verlorenheit.“ Im Verband, den das Kind um den Kopf trägt, kann eine Dornenkrone gesehen werden, so Wefelmeier.

Die Passionsandacht findet in der Christuskirche am Freitag um 19 Uhr statt. Die Predigt nimmt auf die Bilder von Uta Schock Bezug. Anschließend ist um 19.30 Uhr die Vernissage in der Galerie des Gemeindehauses. Gezeigt werden Acryl- und Ölbilder,



Ausdrucksstarke Werke: Die Künstlerin Uta Schock (Mitte) stellt im Gemeindehaus Oberbeck aus. Organisiert haben die Ausstellung Margret Wefelmeier (v. l.), Annegret Bülow-Böker, Rolf Wefelmeier, Jörg und Dagmar Wietfeld und Pfarrer Rolf Bürgers. FOTO: SUSANNE BARTH

Aquarelle und Zeichnungen der Diplom-Designerin, Zeichnerin, Malerin und Kunsterzieherin. Musikalisch wird der Abend von Sohn Arend Schock am Klavier sowie Konstantin Rudloff an der Querflöte gestaltet.

„Der Weg dahin...“ ist der Titel der Ausstellung, die einen Schwerpunkt auf Figürliches legt. „Menschen inspirieren mich, was sich in den Gesichtern ausdrückt, die Handhaltung, die nonverbalen Botschaften“, sagt Schock. Dabei stehen die abgebildeten Personen symbolisch für Wünsche und Träume. Die Grundidee ist immer eine Zeichnung. So kam auch der Ausstellungstitel zustande. „Ich hatte die vielen Skizzen gesehen, die zum Bild führen“, sagt Jörg Wietfeld vom

Galerteam.

Der Titel kann aber auch räumlich interpretiert werden, sagt Annegret Bülow-Böker, die eine Galerie geführt hat und Schock bei der Gestaltung der Ausstellung hilft. „Es kann auch der Weg dahin sein. Vom Gemeindehaus wird der Betrachter in die Kirche geführt.“ Dort hängen die schweren Werke der Künstlerin. „Ich brauche sie, um mich auszudrücken“, sagt Schock, die ein Atelier in Enger hat. „In der Kirche ist genau der richtige Platz dafür. Das hat viel mit meinem eigenen Glauben zu tun.“

Das Galerteam ist von ihren Arbeiten begeistert. „Sie berühren, der Ausdruck in den Bildern lässt einen nicht los“, sagt Wefelmeier und Jörg Wietfeld ergänzt: „Schock ist

eine suchende, aufspürende Person, die sich immer weiter entwickelt.“

◆ Die Bilder sind bis zum 2. Juni zu sehen. Das Gemeindehaus Oberbeck, Kirchstr-

ße 16, hat von Montag bis Freitag sowie Sonntag von 9 und 12 Uhr geöffnet. Mit Anmeldung unter Tel. (0 57 32) 22 04 ist eine Besichtigung auch außerhalb der Zeiten möglich.

Restplätze für AWO-Seniorenreisen

■ **Löhne (nw).** Für die Seniorenreisen der AWO Löhne nach Rügen (15. bis 21. Mai), ins Riesengebirge (7. bis 12. Juni) und nach Kaltenbach ins Zillertal (29. Juni bis 9. Juli) sind noch Restplätze frei. Die Reisen werden durch erfahrene Reiseleiter begleitet.

Alle Hotels verfügen über mindestens drei Sterne, über Lift im Haus und überwiegend Zimmer mit Balkon. Der Reisebus bleibt während der gesamten Zeit vor Ort und steht für alle Tagesfahrten zur Verfügung. Diese Fahrten sind im

Preis enthalten. Ebenso ist im Preis eine Reiserücktrittskostenversicherung sowie bei den Auslandsfahrten zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung enthalten. Für ein buntes Programm und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eine Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt ist nicht erforderlich. Dieses Angebot richtet sich an alle Senioren aus Löhne und Umgebung.

Informationen beim AWO Stadtverband Löhne unter Tel. (05731) 30 48 51 oder im Internet: www.awo-loehne.de.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Lothar Schmalen (Ltg.); **Sigrun Müller-Gerbes;** **Wirtschaft:** Stefan Schelp; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bungeroth; **Jobst Lüdeking**
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einsch. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7.

Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: loehne@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederrstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion: 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9; Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Straße 47-51 / Viktoriastraße 1-5; Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

SG Mennighüffen wählt Vorstand

Jahreshauptversammlung: Der 1. Vorsitzende Dirk Bulla blickt auf die kommenden Veranstaltungen und schließt 2016 als ein positives Jahr ab

Von Jana Baumann

■ **Löhne.** Auf die Ehrennadeln müssen die geehrten Schützen aus Mennighüffen noch etwas warten. Damit werden sie erst auf dem Schützenfest, das vom 30. Juni bis 2. Juli gefeiert wird, ausgezeichnet. Die Urkunden für ihre langjährige Mitgliedschaft hat der 1. Vorsitzende des Vereins, Dirk Bulla, bereits bei der Jahreshauptversammlung überreicht.

Rund 190 Mitglieder gehören der Schützengemeinschaft Mennighüffen an. Zehn von ihnen sind seit mindestens 15 Jahren dabei. So wie Karl-Heinz Sander, auf 25 Jahre

brachten es Kerstin und Michael Hammerschmidt, 40 Jahre im Verein sind Max Barth, Gerd Finke, Herbert Frederichs, Karl Heinz Klüter und Manfred Koch. Die Mitglieder Ernst Abraham und Dieter Rasche weisen mit 50 Jahren die längste Vereinsmitgliedschaft auf.

Neben den Ehrungen standen auch Wahlen an. Dirk Bulla ist der 1. Vorsitzende. Im Vereinswesen unterstützen werden ihn der 2. Vorsitzende Jörg Will, Geschäftsführer Andreas Bähr, Sportwart Klaus Altmann und Sozialwart Michael Ostlinning.

Jörg Will betonte auf der Versammlung, dass das selbst-

ständig gefeierte Schützenfest im vergangenen Jahr mit Brauvor gemeistert wurde. Diese Aufgabe wird auch dieses Jahr eine Herausforderung. „Wir wollen unser Niveau halten und unsere Ergebnisse ständig verbessern“, so der 2. Vorsitzende.

Das Schützenfest ist der Höhepunkte des Jahres. „Wir möchten die Tradition fortführen und am Schützenhaus ein großes Zelt aufbauen“, sagt Will. Mit großen Kapellen wird sich anschließend auf die Märsche durch die Stadt vorbereitet. Auch das Kreiskönigschießen am 18. März in Schweicheln und der Kreiskönigsball am 1. April in Herford sind fest im Terminplaner eingetragen.

Auch in Bezug auf weitere Veranstaltungen und Umbaumaßnahmen im Schützenhaus hat der Verein noch viel vor. „Der Vorplatz soll neu gepflastert werden und es muss ein Bauantrag für einen Hochstand zum Schießen errichtet werden“, sagt Will. Auch soll der Kleinkaliberstand erweitert werden, damit mehr Pistolenschützen angesprochen werden und Meisterschaften stattfinden können. Doch auch die behördlichen Aufgaben, wie der Schallschutz und die Schießstandsicherheit, stehen auf der Tagesordnung.



Halten dem Verein die Treue: Dirk Bulla (v. l.), Michael Hammerschmidt, Kerstin Hammerschmidt, Karl-Heinz Sander, Gerd Finke, Herbert Frederichs, Ernst Abraham und Manfred Koch. FOTO: BAUMANN

Informieren, werben, verkaufen!

Holger Feldmann vom Autozentrum Holsen ist begeistert von der NW-Mediabox.

Hier läuft Ihr Programm!

Setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Ihre Kunden – mit einem Mix aus Ihren Angeboten, NW-Nachrichten (Lokal, Regional und Sport) und nationalen News. Die NW-Mediabox ist das perfekte, GEMA-freie Medium für Ihre Geschäftsräume.

bereits
ab **1€**
pro Tag

Fragen zur NW-Mediabox?
Wir beraten Sie gerne:

Team Mediabox:
0521-555 603
0521-555 606
0521-555 607

per Mail:
mediabox@nw.de

NW
MEDIA
BOX